MEDICAL STAFF FOR HUMAN RIGHTS
AUSTRIA
PROTECTION AND PROMOTION
کادر درمان برای حقوق بشر

An
S. g. Herrn Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Andreas Babler
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Wien, 22.05.2026

Sehr geehrter Herr Vizekanzler,

bezugnehmend auf unser bilaterales Gespräch mit Ihnen am 29. Jänner d. J. erlauben wir uns, Ihnen den Fall eines iranischen Staatsbürgers, Herrn Alireza Mohammadi Zare Moghanlou, zu unterbreiten, der infolge des landesweiten Aufstandes der iranischen Bevölkerung gegen das Regime in Teheran im Jänner dieses Jahres durch Schüsse mit Schrotkugeln sein linkes Auge verloren hat und dessen Sehvermögen am rechten Auge ebenfalls eingeschränkt ist.

Der Genannte musste aufgrund politischer Verfolgung nach Armenien flüchten, wo er sich seit dem 6. dieses Monats in Eriwan aufhält.

Der Genannte benötigt dringend eine medizinische Behandlung, weshalb wir Sie, sehr geehrter Herr Vizekanzler, höflich ersuchen, zu veranlassen, dass ihm die Einreise nach Österreich zur Durchführung der notwendigen medizinischen Behandlung ermöglicht wird.

Diesem Schreiben ist eine Zusammenfassung seiner Schilderung beigeschlossen, wie er am 9. Jänner dieses Jahres von iranischen Sicherheitskräften attackiert und durch Schrotkugeln an beiden Augen schwer verletzt wurde.

Darüber hinaus erlauben wir uns, Ihnen einen Kostenvoranschlag des Kepler Universitätsklinikums Linz vorzulegen. Die anfallenden Behandlungskosten werden durch unseren Verein ‚Medizinisches Personal für die Förderung und den Schutz der Menschenrechte (MSHR)‘ übernommen

In der Hoffnung, dass Sie, sehr geehrter Herr Vizekanzler, dem Genannten helfen können, verbleiben wir mit dem Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Dr. Yasdan Honarwasch
Vorstandsvorsitzender des Vereins MSHR